

Mengen und Preise Bio-Schlachtviehmarkt

Richtpreise gültig vom Fr. 18.7.2025 bis und mit Do. 24.7.2025 (Kälber 1 Tag vorher)

Woche 30

	Verkauf in Bio-Kanal	Schätzung Bio-Angebot	Markteinschätzung	Bio-Richtpreise in CHF	Bio-Richtpreise in CHF	Konditionen
Kalenderwoche	29	30	30	29	30	
Kälber	14	12	leichte Unterversorgung	16.80/18.00/18.30	16.80/18.00/18.30	T3/H3/C3 franko SH
Rinder	3	3	starke Unterversorgung	11.60/12.00/12.20	11.60/12.00/12.20	T3/H3/C3 franko SH
Ochsen	4	2	starke Unterversorgung	11.60/12.00/12.20	11.60/12.00/12.20	T3/H3/C3 franko SH
Muni	1	0	starke Unterversorgung	11.60/12.00/12.20	11.60/12.00/12.20	T3/H3/C3 franko SH
Kühe	93	73	starke Unterversorgung	11.30/bis 0.50	11.30/bis 0.50	T3 franko SH/Bio-Zuschläge für A-Kühe
Lämmer	109	110	ausgeglichen	17.20	17.20	T3 franko SH
Schweine	751	652	leichte Unterversorgung	7.60/7.40	7.60/7.40	franko SH/ab Stall
Mohren	19	2	ausgeglichen	4.70	4.70	franko SH, gebrüht
Jäger	756	645	ausgeglichen	12.30/9.20/7.10	12.30/9.20/7.10	20 kg/30 kg/40 kg LG ab Stall
Tränker mit Mastrassennachweis			starke Unterversorgung	11.50/12.50	11.80/12.80	w/m pro kg LG ab Stall
Mastremonten			starke Unterversorgung	8.50/7.50	8.50/7.50	ab Stall bei 200 kg/300 kg LG

Die Veränderungen der Richtpreise und Markteinschätzungen gegenüber der Vorwoche sind eingefärbt.

Marktkommentar dieser Woche

Die Nachfrage nach Bio-Schlachtschweinen übersteigt das Angebot leicht. Die Einstellungen von Bio-Jägern sind bereits die zweite Woche in Folge deutlich zu hoch, mit Blick auf die sinkende Nachfrage und die vereinbarten Abnahmemengen in Q4 2025 steigt das Risiko eines Überangebots an Bio-Schlachtsauen im Herbst.

Der Bio-Rindermarkt bleibt unterversorgt und die Tiere sind stark gesucht. Der Markt für Bio-Lämmer ist ausgeglichen.